RATGEBER · KURVEN-RÄUBERTOCHTER · MOTORRADTRAINING & MENTALTRAINING

Motorradbatterie: Typen, Spannung messen und richtig laden

Das kleine Koalamädchen zaubert für jeden, der vorm ersten Start im Frühjahr kurz die Batterie prüft, einen Keks aus ihrem Bauchbeutel, denn in ihrer Wunderwelt springt jedes Motorrad beim ersten Druck an.

Eine Motorradbatterie braucht das passende Ladegerät, saubere Kontakte und in der Winterpause Ladeerhaltung – dann startet das Motorrad zuverlässig und hält länger. Es gibt verschiedene Typen: Blei-Säure, AGM, Gel und Lithium. Sie unterscheiden sich in Ladeverhalten und Anforderungen.

Von Irene Seidler (Kurven-Räubertochter), Motorrad- und Mentaltrainerin · Stand: November 2026

Spannung messen

- **Ruhespannung (Motor aus, Batterie einige Stunden unbelastet):** Bei einer Blei-Batterie bedeuten etwa 12,6 Volt und mehr in der Regel einen guten Ladezustand. Deutlich darunter sollte nachgeladen werden.
- **Ladespannung bei laufendem Motor:** Das Bordnetz liegt typischerweise bei etwa 13,5 bis 14,5 Volt. Deutlich abweichende Werte deuten auf Probleme bei Lichtmaschine oder Regler hin.

Die genauen Soll-Werte hängen von Batterietyp und Fahrzeug ab, die Betriebsanleitung und das Datenblatt der Batterie gelten vorrangig.

Richtig laden und lagern

1. **Passendes Ladegerät verwenden.** Lithium-Batterien brauchen ein dafür geeignetes Gerät, ein falsches kann sie beschädigen.
2. **Klemmen sauber anschließen.** Beim Anklemmen zuerst Plus, dann Minus. Beim Abklemmen zuerst Minus.
3. **Ladeerhaltung im Winter.** Ein passendes Erhaltungsladegerät verhindert Tiefentladung.
4. **Kontakte prüfen.** Polklemmen sauber und fest, keine Korrosion.

Die Brücke zum Kopf

Ein leerer Akku ist selten gefährlich, aber ärgerlich und kann Stress auslösen. Mit Routine vermeidest du das: Ein Blick im Frühjahr auf die Spannung, und die Angst vor dem Liegenbleiben schrumpft.

Häufige Fragen

Wie messe ich die Batteriespannung?

Mit einem Multimeter an den Polen, bei ausgeschaltetem Motor und ruhender Batterie.

© 2026 Irene Seidler · Kurven-Räubertochter · motorradtraining-mental.de

Brauche ich im Winter ein Ladegerät?

Ja, ein passendes Erhaltungsladegerät verhindert Tiefentladung bei längerer Standzeit.

Kann ich jedes Ladegerät benutzen?

Nein. Typ der Batterie und Ladegerät müssen zusammenpassen, vor allem bei Lithium.

Fazit

Gute Batteriepflege ist wenig Aufwand und viel Ruhe. Prüfen, passend laden, im Winter erhalten.

> Hinweis: Dieser Ratgeber ersetzt weder die Betriebsanleitung deines Motorrads noch die Werkstatt. Maßgeblich sind immer die Herstellerangaben und die Fahrzeugpapiere.

Training dazu

- Mentaltraining für Motorradfahrer – Kursabende, Einzelcoaching oder on Tour
- Fahrsicherheitstraining Motorrad – Bremsen, Ausweichen, Kurventechnik
- Intensivtraining on Tour – Kurven und Spitzkehren auf der Straße in Kleinstgruppen

Irene Seidler, Kurven-Räubertochter – zertifizierte Fahrsicherheits- und Mentaltrainerin, Ausbilderin für Motorradtrainer (Personenzertifizierung nach ISO/IEC 17024, PersCert TÜV Rheinland), Autorin von „Kopfsalat“.

Zum Nachlesen (googelbar)

- Motorradbatterie laden Spannung
- AGM Lithium Motorradbatterie Ladegerät
- Ladeerhaltung Winterpause Motorrad

Kontakt

Irene Seidler
Zert. Fahrsicherheits- und Mentaltrainer
Kurventraining · Rennstreckeninstruktion · Tourguiding · Ausbildung

Kurven-Räubertochter
Motorradtraining & Mentaltraining

E kurven-raeubertochter@web.de
W motorradtraining-mental.de
IG @kurven_raeubertochter

Röckrather Weg 2a · 41472 Neuss

Zur Homepage
QR-Code scannen

© 2026 Irene Seidler · Kurven-Räubertochter · motorradtraining-mental.de

Deine ehrliche Meinung zählt!

Ich freue mich riesig über deine Bewertung bei Google. Sie hilft mir, besser zu werden, und anderen Fahrerinnen und Fahrern, das passende Training zu finden. Es dauert nur eine Minute.

★★★★★ **Jetzt bei Google bewerten**

https://g.page/r/CUfzMaDN2BH-EAE/review

Google-Bewertung

© 2026 Irene Seidler · Kurven-Räubertochter · motorradtraining-mental.de